

12 Tipps für Eltern zur Leseförderung



1. Vorlesen macht Spaß, wenn es schön kuschelig und gemütlich ist.
2. Bücher gehören in das Kinderzimmer, und wenn sie gelesen werden, sehen sie nach einiger Zeit nicht mehr neu aus, so ist das eben.
3. Bringen Sie Ihrem Kind vom Einkaufen doch mal ein Buch mit.
4. Nehmen Sie sich Zeit, wenn Sie Ihrem Kind vorlesen. Das Gespräch zwischendurch kann ganz wichtig sein.
5. Verbessern Sie nicht gleich, wenn Ihr Kind beim Vorlesen ein Wort nicht richtig liest; es kommt auf den Sinn, nicht auf das einzelne Wort an.
6. Holen Sie sich doch ruhig von der Lehrerin einen Buchtipp, wenn sie ein Geschenk für Ihr Kind aussuchen.
7. Wenn Sie einmal keine Zeit fürs Vorlesen haben, bieten Sie Ihrem Kind doch ein Hörbuch an.
8. Es müssen nicht immer teure Bücher sein, versuchen Sie es doch mal mit Taschenbüchern oder mit Büchern vom Flohmarkt oder aus der Bücherei.
9. Ihr Kind interessiert sich für vieles, aber nicht für Bücher? Dann probieren Sie es doch mal mit Sachbüchern!
10. Stören Sie Ihr Kind nicht, wenn es liest; vielleicht ist es gerade an einer besonders spannenden Stelle angelangt.
11. Zwingen Sie Ihr Kind nicht zum Lesen, wenn es keine Lust dazu hat. Lesen soll Spaß machen.
12. Lesen Sie doch auch mal eines der Bücher, die Ihr Kind liest.

